



www.sankt-martin-raab.at

# SANKT **M**ARKTGEMEINDE ARTIN AN DER RAAB

8383 Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 7, Bgld.  
Telefon 03329-45366 Fax 03329-46366  
e-mail post@st-martin-raab.bgld.gv.at



NATURPARKGEMEINDE

## NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Gemeinderates** am

**Mittwoch, den 25. Oktober 2017**

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 7.

### Anwesende Mandatare:

#### SPÖ - Fraktion

Bgm. KERN Franz Josef  
ADLER Dietmar  
Mag. DUNKL Harald  
Vbgm. JOST Josef  
LIPP Gerhard  
MAUTNER Gertraud  
MUND Johann  
PINT Franz  
POTETZ Stefan (E\*)  
Vmgl. REDL Manfred  
STACHERL Roland  
Vmgl. ZOTTER Günter

#### FPÖ - Fraktion

KAHR Christoph  
NEUBAUER Alois (E\*)

#### ÖVP - Fraktion

AUFNER Josef jun.  
BAUER Christian  
BEDÖCS Roman  
MOHAPP Franz (E\*)  
Vmgl. Ing. NIEDERER Siegfried  
Vmgl. SCHREINER Manfred

#### Zukunft Sankt Martin an der Raab

Mag.Dr. DOSTAL Wilhelm (E\*)  
EISCHER Petra  
GANAHL Markus  
Vmgl. MAYER Ernst  
WENDLER Monika

(E\* = Ersatzmitglied nach § 15 a GemO)

Entschuldigt fehlen: -x-

Unentschuldigt fehlen: -x-

**Schriftführer:** Brückler Gerd

Die Mitglieder des Gemeinderates sind ordnungsgemäß durch schriftliche Ladung vom 17. Oktober 2017 zur Sitzung einberufen worden.

Die Einladung mit den Beratungsgegenständen war den Bestimmungen der Bgld. Gemeindeordnung entsprechend durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht. Jedem Gemeinderat war persönlich eine schriftliche Ausfertigung der Einladungskurrende ausgefolgt worden.

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

# TAGESORDNUNG

- 1.) **Angelobung** der Mitglieder des Gemeinderates (§ 18 Bgld. GemO 2003)
- 2.) Festsetzung der **Anzahl der** in der Gemeinde **zu wählenden Vizebürgermeister** (§ 80 Abs. 2 GemW 1992)
- 3.) **Wahl** der übrigen Mitglieder des **Gemeindevorstands** (§§ 79 – 83 GemWO 1992)
  - a.) Wahl des/der Vizebürgermeisters/in
  - b.) Wahl des 2. Gemeindevorstandsmitglieds (SPÖ-Fraktion)
  - c.) Wahl des 3. Gemeindevorstandsmitglieds (ÖVP-Fraktion)
  - d.) Wahl des 4. Gemeindevorstandsmitglieds (Zukunft St. Martin/Raab)
  - e.) Wahl des 5. Gemeindevorstandsmitglieds (SPÖ-Fraktion)
  - f.) Wahl des 7. Gemeindevorstandsmitglieds (ÖVP-Fraktion)
- 4.) **Bestellung von Ortsvorstehern**: Kenntnisnahme durch den Gemeinderat (§ 32 Abs. 1 und 2 Bgld. GemO 2003)
- 5.) **Bestellung** der Mitglieder der **Ortsausschüsse** (§ 32 Abs. 3 Bgld. GemO 2003)
- 6.) **Wahl des Prüfungsausschusses** (§ 78 Bgld. GemO 2003)
- 7.) Wahl eines **Kassenführers** (Gemeindekassier) nach § 76 Abs. 1 GemO 2003)
- 8.) Allfälliges

Bürgermeister Franz Josef Kern begrüßt die anwesenden Gemeinderäte sowie die Zuschauer und eröffnet zur festgesetzten Zeit die Sitzung.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und dass die Beschlussfähigkeit gem. § 41 Abs. 1 der Bgld. Gemeindeordnung bzw. § 79 Abs. 2 GemWO. gegeben ist.

Mit der Unterfertigung der Verhandlungsschrift über die heutige Gemeinderatssitzung werden betraut: Adler Dietmar und Niederer Siegfried

## Zu Punkt 1 der Tagesordnung

**Angelobung** der Mitglieder des Gemeinderates (§ 18 Bgld. GemO 2003)

Bei den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 01.10.2017 wurden 5 neue Mitglieder in den Gemeinderat gewählt, und nach der letzten Novelle der Gemeindewahlordnung auch 4 Ersatzgemeinderäte.

Bürgermeister Kern zeigt auf, dass in den letzten 5 Jahren vieles für unsere Gemeinde geleistet wurde um diese attraktiver und lebenswerter zu gestalten. Der in den letzten Jahren eingeschlagene Weg, der viele Erfolge für unsere Gemeinde brachte, soll nun fortgesetzt werden. Deshalb fordert er von allen Fraktionen Zusammenarbeit im Gemeinderat ein, damit sich unsere Gemeinde kontinuierlich weiterentwickeln kann. Der Gemeinderat übt eine sehr pflicht- und verantwortungsvolle Tätigkeit aus. Er steht im Blickpunkt der Bevölkerung, Fehler werden ihm stärker zu Last gelegt als anderen Mitbürgern.

Der Bürgermeister wünscht sich für die kommenden 5 Jahre eine rege und tatkräftige Mitarbeit sowie viel Schaffenskraft und Engagement aller Gemeinderatsmitglieder. Persönliche Empfindlichkeiten sollen keinen Einfluss auf die bevorstehende Arbeit nehmen. Für das Wohl unserer Gemeinde und unserer Bevölkerung sollen alle an einem Strang ziehen. Wenn alle zusammenarbeiten, kann vieles für unsere Bürger erreicht werden.

Nach § 18 der Bgld. Gemeindeordnung legen alle Mitglieder des Gemeinderates über Aufforderung des Bürgermeisters folgendes Gelöbnis ab:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

## Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Festsetzung der **Anzahl der** in der Gemeinde **zu wählenden Vizebürgermeister** (§ 80 Abs. 2 GemWO 1992)

In Entsprechung des § 80 Abs. 2 GemWO 1992 und § 17 Abs. 2 Bgld. GemO 2003 legt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters die Anzahl der Vizebürgermeister für diese Funktionsperiode einstimmig wie folgt fest:

### **1 (ein) Vizebürgermeister**

## Zu Punkt 3 der Tagesordnung

**Wahl** der übrigen Mitglieder des **Gemeindevorstands** (§§ 79 – 83 GemWO 1992)

Der Schriftführer erläutert kurz die Vorgangsweise für die anstehende Wahl des Gemeindevorstands.

Über den Wahlvorgang wird nachstehende Niederschrift aufgenommen:

# NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am Mittwoch, den 25. Oktober 2017 anlässlich der **Wahl des Gemeindevorstands** gem. § 79 - 83 der Gemeindevahlordnung 1992, auf Grund der am 01. Oktober 2017 stattgefundenen Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen.

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 7.

## Anwesende:

Bgm. Kern Franz Josef, Eischer Petra, Ganahl Markus, Jost Josef, Potetz Stefan (E\*), Schreiner Manfred, Stacherl Roland, Wendler Monika, Aufner Josef jun., Dunkl Harald, Lipp Gerhard, Bedöcs Roman, Mautner Gertraud, Mohapp Franz (E\*), Mund Johann, Bauer Christian, Kahr Christoph, Pint Franz, Redl Manfred, Adler Dietmar, Dostal Wilhelm (E\*), Mayer Ernst, Niederer Siegfried, Neubauer Alois (E\*) und Zotter Günter E\* - Ersatzmitglied nach § 15 a GemO

Schrifführer: Brückler Gerd

Beginn der Wahlhandlung: 19.40 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Der Schrifführer erläutert den anwesenden Gemeinderäten die Bestimmungen der Gemeindevahlordnung über die Wahl des Gemeindevorstands.

Gemäß § 17 Abs. 1 der Bgld. Gemeindeordnung besteht der Gemeindevorstand aus dem Bürgermeister, einem oder höchstens zwei Vizebürgermeistern und den übrigen Gemeindevorstandsmitgliedern.

Die **Gesamtzahl** seiner Mitglieder beträgt bei 21 Gemeinderatsmitgliedern: **7**.

Der Bürgermeister ist in die letzte Zahl der Vorstandsmitglieder seiner Gemeinderatspartei (SPÖ) einzurechnen.

Bürgermeister Kern zieht als Vertrauenspersonen für die anschließenden Wahlen der Mitglieder des Gemeindevorstandes die nachfolgend angeführten Gemeinderäte bei:

- 1.) Niederer Siegfried
- 2.) Mayer Ernst

Gültige Stimmen	SPÖ			ÖVP			FPÖ			ZUKUNFT		
	711	OZ	RW	367	OZ	RW	67	OZ	RW	308	OZ	RW
Mandate	11	1	1 Vbgm	5	3	3	1			4	4	4
1/2	5,5	2	2	2,50	7	7	0,50			2	8	
1/3	3,66	5	5	1,66	9		0,33			1,33	10	
1/4	2,75	6	6 Bgm	1,25	11		0,25			1,00		

OZ= Ordnungszahl nach dem d`Hondtschen Verfahren

RW= Reihenfolge der Wahl der Vizebürgermeister und der übrigen Vorstandsmitglieder

Die siebentgrößte Zahl und damit die Wahlzahl ist sonach 2,50. Diese Zahl ist in 11 (SPÖ-Mandate) viermal, in 6 (ÖVP-Mandate) zweimal und in 4 (Mandate Zukunft St. Martin) einmal enthalten. Es entfallen daher auf die SPÖ vier, auf die ÖVP zwei und auf die Zukunft St. Martin eine Gemeindevorstandsstelle(n).

Der Bürgermeister ist in die letzte Zahl der Vorstandsmitglieder seiner Gemeinderatspartei einzurechnen, sodass die Zahl der Vorstandsstellen der SPÖ um eins zu kürzen ist. Der SPÖ verbleiben daher drei Gemeindevorstandsstellen.

Der Bürgermeister gehört der größten Gemeinderatspartei (SPÖ) an. Die nächstgrößere Gemeinderatspartei (ÖVP) hat weniger als ein Drittel der Gemeinderatssitze inne, deshalb beginnt die Reihe der Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder wieder mit der SPÖ (RW 1), sodass der 1. Vizebürgermeister ebenfalls der SPÖ-Fraktion angehört.  
(Ein allfällig zu wählender 2. Vizebürgermeister stände der ÖVP zu).

Die nachfolgenden Wahlen bringen folgendes Ergebnis:

a.) Wahl des (der) **Vizebürgermeister(s)**

#### **Wahl des Vizebürgermeisters durch die SPÖ - Fraktion**

Ausgegebene Stimmzettel	11
Abgegebene gültige und ungültige Stimmzettel	11
Summe der ungültigen Stimmen	-x-
Gültige Stimmen lautend auf:	
<b>Josef JOST</b>	<b>11</b>

Somit ist Herr **Josef JOST** zum **Vizebürgermeister** gewählt!

Im Anschluss an die Wahl wird der neue Vizebürgermeister von Mag. Harald Dunkl in Vertretung des Bezirkshauptmannes angelobt. Er erhält danach ein Ernennungsdekret überreicht.

Danach werden die **übrigen Vorstandsmitglieder** in nachstehender Reihenfolge gewählt:

2. Gemeindevorstandsmitglied (SPÖ), 3. Gemeindevorstandsmitglied (ÖVP),  
4. Gemeindevorstandsmitglied (Liste „Zukunft St. Martin/R.“), 5. Gemeinde= vorstandsmitglied (SPÖ), 7. Gemeindevorstandsmitglied (ÖVP).

c.)	Wahl des 2. Gemeindevorstandsmitglieds (SPÖ)
e.)	Wahl des 5. Gemeindevorstandsmitglieds (SPÖ)

**Wahl der 2 sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstands  
der SPÖ – Fraktion  
(für jedes Mitglied ein eigener Wahldurchgang):**

	2. Gemeindevorstandsmitglied	5. Gemeindevorstandsmitglied
Ausgegebene Stimmzettel	11	11
Abgegebene gültige und ungültige Stimmzettel	11	11
Ungültige Stimmen	-x-	-x-
Gültige Stimmen, lautend auf:		
<b>REDL Manfred</b>	11	
<b>LIPP Gerhard</b>		11

b.)	Wahl des 2. Gemeindevorstandsmitglieds (ÖVP)
f.)	Wahl des 6. Gemeindevorstandsmitglieds (ÖVP)

**Wahl der 2 sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstands  
der ÖVP – Fraktion  
(für jedes Mitglied ein eigener Wahldurchgang):**

	3. Gemeindevorstandsmitglied	7. Gemeindevorstandsmitglied
Ausgegebene Stimmzettel	5	5
Abgegebene gültige und ungültige Stimmzettel	5	5
Ungültige Stimmen	-x-	-x-
Gültige Stimmen, lautend auf:		
<b>NIEDERER Siegfried</b>	5	
<b>BEDÖCS Roman</b>		5

d.)	Wahl des 4. Gemeindevorstandsmitglieds (Liste)
-----	--

**Wahl eines sonstigen Mitglieds des Gemeindevorstands  
der Liste Zukunft St. Martin an der Raab**

	4. Gemeindevorstandsmitglied
Ausgegebene Stimmzettel	4
Abgegebene gültige und ungültige Stimmzettel	4
Ungültige Stimmen	-x-
Gültige Stimmen, lautend auf:	
<b>MAYER Ernst</b>	4

**Zu Punkt 4  
der Tagesordnung**

**Bestellung von Ortsvorstehern:** Kenntnisnahme durch Gemeinderat (§ 32 Abs. 1 u. 2 Bgld. GemO 2003)

Nach § 32 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung bestellt der Bürgermeister für die einzelnen Ortsverwaltungsteile nachstehend angeführte Personen als Ortsvorsteher:

<b>Ortsverwaltungsteil</b>	<b>Ortsvorsteher</b>
Sankt Martin an der Raab	STACHERL Roland Sankt Martin an der Raab, Schaffereck 22
Neumarkt an der Raab	Vmgl. LIPP Gerhard Neumarkt an der Raab, Hauptstraße 12
Eisenberg an der Raab	Keine Bestellung, da die Funktion durch den Bürgermeister wahrgenommen wird
Oberdrosen	WILDLING Wolfgang Oberdrosen, Hauptstraße 28 Der einzige im Ortsverwaltungsteil wohnende Gemeinderat, Mund Johann, hat sich <u>nicht</u> bereit erklärt, diese Funktion zu übernehmen.
Doiber	PINT Franz Doiber, Doiber-Berg 5
Gritsch	Vmgl. REDL Manfred Gritsch, Hauptstraße 9/1
Welten	ADLER Dietmar Welten, Hauptstraße 53/2

Die Bestellung wird dem Gemeinderat hiermit zur Kenntnis gebracht.

Vmgl. Niederer ist der Meinung, dass Vbgl. Jost im Ortsverwaltungsteil Sankt Martin an der Raab die Funktion des Ortsvorstehers übernehmen könnte – dadurch würde ein zusätzlicher Ortsvorsteherbezug eingespart werden.

**Zu Punkt 5  
der Tagesordnung**

**Bestellung der Mitglieder der Ortsausschüsse** (§ 32 Abs. 3 Bgld. GemO 2003)

Zur Beratung und Unterstützung des Ortsvorstehers ist nach § 32 der Bgld. Gemeindeordnung ein Ortsausschuss zu berufen.

Dieser Ausschuss besteht aus dem Ortsvorsteher als Vorsitzendem und weiteren vom Gemeinderat auf Grund eines Vorschlages der im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien zu bestellenden Mitgliedern. Die Zahl der Mitglieder des Ortsausschusses wird vom Gemeinderat bestimmt, wobei diese ungerade zu sein hat, drei nicht unterschreiten und die Hälfte der Zahl der Mitglieder des Gemeinderates nicht übersteigen darf.

Die weiteren Mitglieder sind nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts auf die Dauer der Funktionsperiode des Gemeinderates zu bestellen, wobei das Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl (im betreffenden Ortsverwaltungsteil) maßgebend ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters bestimmt der Gemeinderat einstimmig, dass die Ortsausschüsse aller Ortsverwaltungsteile **aus 5 Mitgliedern** bestehen sollen. Der Ortsvorsteher wird in die Zahl der der Wahlpartei des Bürgermeisters zustehenden Mitglieder eingerechnet.

Die **weiteren Mitglieder der Ortsausschüsse** werden anschließend, den vorgenannten Bestimmungen der Bgld. Gemeindeordnung entsprechend, nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts auf die Funktionsdauer des Gemeinderates bestellt. Die Ortsausschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

### Sankt Martin an der Raab

#### Verteilung der Mitglieder - Berechnung

	SPÖ		ÖVP		FPÖ		Zukunft	
Parteisummen	150	1.	81	3.	25		102	2.
1/2	75	4.	40,5		12,5		51	5.
1/3	50		27		8,3334		34	

SPÖ	ÖVP	FPÖ	Zukunft St. Martin
OV. Stacherl Roland, Schaffereck 22	Zotter Martin, Wehappeck 20	-x-	Haas Gabriele, Drosen 45
Werner Günter, Hauptplatz 9			Haas Ludwig, Drosen 45

### Neumarkt an der Raab

#### Verteilung der Mitglieder - Berechnung

	SPÖ		ÖVP		FPÖ		Zukunft	
Parteisummen	114	1.	50	3.	7		33	5.
1/2	57	2.	25		3,5		16,5	
1/3	38	4.	16,6667		2,3334		11	

SPÖ	ÖVP	FPÖ	Zukunft St. Martin
OV. Lipp Gerhard, Hauptstraße 12	Aufner Elisabeth, Hauptstraße 42	-x-	Lang Patrick, Hauptstraße 66
Schnepf Erich, Hauptstraße 22/1			
Feutl Johann, Hafnerweg 22			

### Eisenberg an der Raab

#### Verteilung der Mitglieder - Berechnung

	SPÖ		ÖVP		FPÖ		Zukunft	
Parteisummen	121	1.	37	5.	11		45	3.
1/2	60,5	2.	18,5		5,5		22,5	
1/3	40,3334	4.	12,3334		3,6667		15	



<b>SPÖ</b>	<b>ÖVP</b>	<b>FPÖ</b>	<b>Zukunft St. Martin</b>
Bgm.Kern Franz Josef, Oberberg 17	Bedöcs Nicole, Mitterberg 44	-x-	Kröll Norbert, Oberberg 3
Kern Thomas, Oberberg 7			
Mautner Erwin, Kirchenzipf 24			

## Oberdrosen

### Verteilung der Mitglieder - Berechnung

	<b>SPÖ</b>	<b>ÖVP</b>	<b>FPÖ</b>	<b>Zukunft</b>
Parteisummen	86	1. 57	2. 8	14
1/2	43	3. 28,5	5. 4	7
1/3	28,6667	4. 19	2,6667	4,6667

<b>SPÖ</b>	<b>ÖVP</b>	<b>FPÖ</b>	<b>Zukunft St. Martin</b>
OV. Wildling Wolfg., Hauptstraße 28	Maitz Markus, Hauptstraße 58	-x-	-x-
Eisenberger Manfred, Hauptstraße 10	Poglitsch Melitta, Hauptstraße 18		
Fartek Franz, Hauptstraße 19			

## Doiber

### Verteilung der Mitglieder - Berechnung

	<b>SPÖ</b>	<b>ÖVP</b>	<b>FPÖ</b>	<b>Zukunft</b>
Parteisummen	90	1. 64	2. 7	27
1/2	45	3. 32	4. 3,5	13,5
1/3	30	5. 21,3334	2,3334	9

<b>SPÖ</b>	<b>ÖVP</b>	<b>FPÖ</b>	<b>Zukunft St. Martin</b>
OV. Pint Franz, Doiber-Berg 5	Laczko Ewald, Angerstraße 19	-x-	-x-
Kahr Christian, Hauptstraße 34/1	Paul Erich, Bachzeile 15		
Wagner Franz, Angerstraße 8/1			

## Gritsch

### Verteilung der Mitglieder - Berechnung

	<b>SPÖ</b>	<b>ÖVP</b>	<b>FPÖ</b>	<b>Zukunft</b>
Parteisummen	52	1. 16	4. 1	16
1/2	26	2. 8	0,5	8
1/3	17,3334	3. 5,3334	0,3334	5,3334

SPÖ	ÖVP	FPÖ	Zukunft St. Martin
OV. Redl Manfred, Hauptstraße 9/1	Lex Ernst, Dorfstraße 12	-x-	Kohlmann Rosemarie, Dorfstraße 29
Redl Cindy, Hauptstraße 9/2			
Brückler Markus, Dorfstraße 18			

## Welten

### Verteilung der Mitglieder - Berechnung

	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Zukunft
Parteisummen	98	62	8	71
1/2	49	31	4	35,5
1/3	32,6667	20,6667	24	23,6667

SPÖ	ÖVP	FPÖ	Zukunft St. Martin
OV. Adler Dietmar, Hauptstraße 53/2	Bognar Gerald, Hauptstraße 7	-x-	Bakanic Johannes, Deutscheck 5
Winkler August, Bachstraße 12			Meitz Matthias, Hauptstraße 20

### Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Wahl des Prüfungsausschusses (§ 78 Bgld. GemO 2003)

Zur Überwachung der gesamten Gebarung der Gemeinde hat der Gemeinderat nach § 78 der Bgld. Gemeindeordnung aus seiner Mitte einen aus mindestens 3 Mitgliedern bestehenden **Prüfungsausschuss** zu wählen, wobei diesem von jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei mindestens ein Mitglied anzugehören hat. Gehört der Bürgermeister der stärksten im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei an, so ist der Obmann des Prüfungsausschusses auf Vorschlag der zweitstärksten Wahlpartei, der Obmannstellvertreter auf Vorschlag der stärksten Wahlpartei zu bestellen.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag von Bürgermeister Kern einstimmig, dass der Prüfungsausschuss aus **5 Mitgliedern** bestehen soll.

Nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts gehören dem Prüfungsausschuss 2 Mitglieder der SPÖ-Fraktion, 1 Mitglieder der ÖVP-Fraktion, 1 Mitglied der FPÖ-Fraktion und 1 Mitglied der Liste „Zukunft St. Martin an der Raab“ an.

Bei den folgenden Wahlen der Mitglieder werden die Bestimmungen der Gemeindewahlordnung über die Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstands sinngemäß angewandt. Als Vertrauenspersonen fungieren wieder die Vorstandsmitglieder Niederer Siegfried und Mayer Ernst. Die Wahl erfolgt demnach fraktionell, mittels Stimmzettel, wobei jedes einzelne Mitglied in einem eigenen Wahldurchgang von seiner jeweiligen Fraktion gewählt wird.

### Verteilung der Mitglieder - Berechnung

	SPÖ		ÖVP		FPÖ		Zukunft	
Mandate	11	1	5	3	1	12	4	4
1/2	5,5	2	2,5	7	0,5		2	8
1/3	3,6667	5	1,6667	9	0,3334		1,3334	10
1/4	2,75	6	1,25	11	0,25		1	
Bei 4 Mitgl.	1		1		1		1	
Bei 5 Mitgl.	2		1		1		1	
Bei 6 Mitgl.	3		1		1		1	
Bei 7 Mitgl.	3		2		1		1	

Die Wahl bringt nachstehendes Ergebnis:

SPÖ	ÖVP	FPÖ	Zukunft St. Martin/R.
Mag. Dunkl Harald, N., Mühlweg 3	Schreiner Manfred, St.M., Oberdrosener Str. 2	Kahr Christoph, D., Hauptstraße 34/1	Ganahl Markus, St.M., Drosen 6
Mund Johann, O., Hauptstraße 17			

Auf Vorschlag der ÖVP – Fraktion wird Herr **SCHREINER Manfred** als **Obmann** des Prüfungsausschusses und auf Vorschlag der SPÖ – Fraktion Herr **Mag. DUNKL Harald** als dessen **Stellvertreter** bestellt.

#### Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Wahl eines **Kassenführers** (Gemeindekassier) nach § 76 Abs. 1 GemO 2003)

Der Kassenführer ist nach der letzten Novelle der Gemeindeordnung von jedem Gemeinderat neu zu bestellen.

Bürgermeister Franz Josef Kern schlägt deshalb vor, für die Abwicklung der Kassengebarung den Leiter des Gemeindeamtes, Brückler Gerd, als neuen Kassenführer zu bestellen. Dieser hat die Funktion auch in den vergangenen 5 Jahren innegehabt, ist mit der Materie vertraut und kann - bedingt durch seine Dienstzeiten - alle erforderlichen Kassengeschäfte auf schnellstem Wege erledigen.

Eine Entschädigung für diese Tätigkeit (15 % des Bürgermeisterbezuges) steht ihm auf Grund seines Dienstverhältnisses nicht zu.

Nach den Bestimmungen des § 42 Abs. 2 Bgl. GemO ist diese Wahl mittels Stimmzettel durchzuführen. Als Vertrauenspersonen stehen wieder die Vorstandsmitglieder Ernst Mayer und Siegfried Niederer zur Verfügung.

Die nachfolgende Wahl bringt folgendes Ergebnis:

Ausgegebene Stimmzettel	21
Abgegebene gültige und ungültige Stimmzettel	21
Ungültigen Stimmen	-x-
Gültige Stimmen lautend auf:	
Gerd BRÜCKLER	21

Somit ist Herr **Gerd BRÜCKLER** zum **Kassenführer** (Gemeindekassier) **bestellt**.

**Zu Punkt 8**  
der Tagesordnung

Allfälliges

**Bürgermeister Franz Josef Kern informiert:**

- 8.1 Voraussichtlicher Termin für die nächste Gemeinderatssitzung: Mitte November 2017
- 8.2 Die Zimmerarbeiten für die Überdachung beim Gemeindeamt wurden fertiggestellt
- 8.3 Die Mäharbeiten im heurigen Jahr sind beinahe abgeschlossen; mit der Sanierung von Gräben wurde diese Woche begonnen
- 8.4 Der Ankauf einer Grundfläche von ca. 2.000 m<sup>2</sup> südlich der Martinihalle wurde mit dem Eigentümer Petanovits Eduard fixiert – Kaufpreis € 9,00 / m<sup>2</sup>. Das Büro ZT. Lugitsch wird einen Kostenvoranschlag für den geplanten Bau erstellen, auch die Fa. Reicht wird einen Kostenvoranschlag für die Erneuerung der Heizungsanlage (Hackgut) vorlegen. Für dieses Bauvorhaben kann eine Infrastrukturförderung bis zu € 37.000,00 lukriert werden.
- 8.5 Die Gemeindehomepage soll erneuert werden. Mayer David wird dazu ein Konzept vorstellen.
- 8.6 Markus Lipp hat Anfang Oktober mit dem Betrieb seiner Autowerkstatt begonnen; das Cafe „Martinistüberl“ wird nächste Woche aufsperrern.

**Vmgl. Siegfried Niederer:**

- Zotter Michelle aus Welten hat das Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen in Gold erworben.
- Bei der letzten Veranstaltung in der Martinihalle wurden wieder Blumenständer des Verschönerungsvereins beschädigt.
- Die vom Gemeinderat im Jahr 2011 beschlossene Verordnung über das Halten von Hunden (Leinenpflicht) sollte wieder einmal in der Gemeindezeitung in Erinnerung gerufen werden, da es öfter Beschwerden über Belästigung von freilaufenden Hunden gibt.
- Er wünscht sich ein gutes Arbeitsklima innerhalb des Gemeinderates, da alle zum Wohl der Bürger zusammenarbeiten sollen.

**GR. Christoph Kahr:**

- Wünscht sich mit allen Fraktionen eine gute Zusammenarbeit.

**Vmgl. Ernst Mayer:**

- Die Liste „Zukunft St. Martin/Raab“ wird sich auch in der kommenden Gemeinderatsperiode kreativ und konstruktiv in die Gemeindearbeit einbringen.

- Verlesung einer Einladung von Petanovits Monika an den Gemeinderat zu den Feierlichkeiten am 11.11. In dem Schreiben wird der Sinn der Feier und die verschiedenen Programmpunkte erläutert bzw. vorgestellt. Vmgl. Mayer lobt die großartige Leistung des Arbeitsausschusses bei der Organisation des Programms und zeigt die Werbewirkung dieser Veranstaltung für die Gemeinde hervor.

GR. Harald Dunkl:

- Überreicht Bgm. Kern sein Bestellsdecret und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Da keine weiteren Anträge und Wortmeldungen vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Vorgelesen - genehmigt – unterfertigt:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

.....  
(Franz Josef Kern)

.....  
(Brückler)

.....  
(Beglaubiger)

.....  
(Beglaubiger)

